

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 136 vom 31. März 2026

Bequem zur Landesgartenschau: Arverio verlängert RE 1-Züge bis Ellwangen und Crailsheim

Pünktlich zum Start der Landesgartenschau (LGS) in Ellwangen weitet der Bahnbetreiber Arverio in enger Abstimmung mit dem Verkehrsministerium Baden-Württemberg (VM BW) sein Angebot auf der Linie RE 1 (Karlsruhe – Stuttgart – Aalen) aus. Um den erwarteten Besucherströmen gerecht zu werden und eine umweltfreundliche Anreise zu ermöglichen, werden in den Ferien sowie an Feiertagen und an den Wochenenden (Freitag bis Sonntag) fünf Zugpaare über den regulären Endpunkt Aalen hinaus bis nach Ellwangen und Crailsheim verlängert. Zum Einsatz kommen kapazitätsstarke Traktionen vom Typ Stadler Flirt, die mit Klimaanlage, barrierefreien Zugängen, barrierefreien Universaltoiletten und WLAN ausgestattet sind. Die Züge der MEX-Linie 13 (Stuttgart-Aalen-Ellwangen-Crailsheim) verkehren wie gewohnt.

Zusätzliche Kapazitäten für das Großereignis in Ellwangen

Mit der Ausweitung des Fahrplans reagieren die Partner auf den erhöhten Mobilitätsbedarf während der mehrmonatigen Gartenschau. Durch die Verlängerung der RE 1-Züge entstehen zusätzliche schnelle, umstiegsfreie Verbindungen aus dem Raum Stuttgart und dem Remstal nach Ellwangen mit Halten in Schorndorf, Schwäbisch Gmünd und Aalen. Die Fahrtzeit zwischen Ellwangen und Stuttgart verkürzt sich bei den zusätzlichen RE-Verbindungen auf etwa eine Stunde. Der erste morgendliche RE aus Richtung Karlsruhe und Stuttgart erreicht Ellwangen um 10:11 Uhr; um 19:47 Uhr besteht die letzte Express-Rückfahrtmöglichkeit ab Ellwangen. Dieses attraktive Angebot entlastet die Straßen und Parkplätze vor Ort und ermöglicht den Gästen eine entspannte An- und Abreise.

Starke Partnerschaft für die Region

Die Ausweitung des Angebots ist das Ergebnis einer engen Kooperation zwischen dem Betreiber Arverio, der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW), der Landesgartenschau GmbH und dem Ostalbkreis. Landrat Dr. Joachim Bläse begrüßt die Maßnahme ausdrücklich: „Wir wollen, dass die Landesgartenschau in Ellwangen für alle Besucher ein besonderes Erlebnis wird – und das beginnt bereits bei der Anreise. Durch die Verlängerung der RE 1-Züge schaffen Arverio und das Land Baden-Württemberg die notwendigen Kapazitäten, um Ellwangen optimal

anzubinden. Besucher aus dem Remstal und aus Crailsheim erreichen Ellwangen dadurch besonders schnell und komfortabel. Ich freue mich sehr über diese partnerschaftliche Lösung! Mit dem Kombi-Ticket zur Landesgartenschau ist die klimafreundliche Fahrt mit der Bahn bereits inklusive.“

Vorteil Kombi-Ticket: Eintrittskarte gleich Fahrkarte

Gartenschau-Besucher profitieren besonders vom integrierten Kombi-Ticket-Angebot. Wer eine Tageskarte für die Landesgartenschau erwirbt, kann am Geltungstag die öffentlichen Verkehrsmittel in Baden-Württemberg für die Hin- und Rückreise kostenlos nutzen (Kein IC/ICE). Das macht die Bahnreise zur wirtschaftlichsten, ökologischsten und entspanntesten Wahl.

Mit der Bahn zur Landesgartenschau

Die Landesgartenschau in Ellwangen ist optimal mit dem Zug erreichbar. Der Bahnhof Ellwangen liegt nur wenige Gehminuten vom Haupteingang entfernt und bietet eine komfortable Anreise. Der MEX 13 hält hier stündlich, der RE 1 und der Intercity jeweils zweistündlich. Die Züge des MEX 13 halten zudem auch in Schrezheim. Dort gibt es ebenfalls einen Kassenbereich und einen direkten Zugang zum südlichen Teil des Geländes. Die genauen Fahrtmöglichkeiten zur Landesgartenschau in Ellwangen sind über die digitale Fahrplanauskunft über www.bahn.de, www.bwegt.de sowie die entsprechenden Apps DB Navigator oder bwegt Bus & Bahn abrufbar. Fahrgäste sollten sich am besten vor Fahrtantritt über evtl. Abweichungen informieren. Informationen zur Landesgartenschau und zur Buchung von Eintrittskarten sind unter www.ellwangen2026.de zu finden.